



Das Forum Elle beim Lokalsender «Telebärn». Dieser Anlass war sofort ausgebucht.

# Wurzeln schätzen und Flügel benutzen

Ein Besuch bei «Telebärn», ein Baumspaziergang auf dem Bremgartenfriedhof oder einfach mal jodeln? Im Forum Elle können Frauen einiges erleben. Und die Präsidentin der Sektion Bern, Magdalena Bösiger, hat «fast schon zu viele Ideen».

**Text:** Pia Schüpbach **Bilder:** Ramon Lehmann, Magdalena Bösiger

Nun, da sie pensioniert ist, könnte Magdalena Bösiger auf der faulen Haut liegen. Doch das passt nicht zu der 66-Jährigen. «Ich bin eine zu gwundrige Person.» Stattdessen führt sie seit einem Jahr als Präsidentin die Sektion Bern des Forum Elle, die Frauenvereinigung der Migros. «Diese Verknüpfung mit einem Unternehmen fasziniert mich.»

So sind der Detailhandel und die Migros auch immer wieder Themen bei den Aktivitäten des Forum Elle. Beim dienstäglichen Stamm mit einem Vortrag zum Thema Food Waste kamen über 100 Frauen, um dem Food-Waste-Pionier und Koch Mirko Buri zuzuhören. Genauso beliebt war der Ausflug ins Diemtigtal zur Naturparkkäserei, an der auch

die Migros Aare beteiligt ist. Neumitglieder besichtigen jeweils die Logistikplattform in Schönbühl und geniessen einen Apéro im Personalrestaurant der Betriebszentrale, wo die Sitzungen des Vorstands Forum Elle stattfindet. «Dort kann ich das Herzblut der Mitarbeitenden für die Migros spüren», sagt Magdalena Bösiger.

Doch das Forum Elle und sie schauen auch über den Migros-Horizont hinaus. In ihren Worten: «Die Wurzeln schätzen und zwischendurch die Flügel benutzen.» Das Programm der Frauenvereinigung animiert die Frauen dazu, Neues zu entdecken und auszuprobieren – wie das Jodeln im Haus der Religionen oder die Besichtigung des lokalen Fern-

sehenders «Telebärn». «Der Anlass war sofort ausgebucht.» So abwechslungsreich das Programm, so vielfältig die Mitglieder. «Das ist das Schöne. Es gibt nicht einfach die Frau, die dabei ist.»

## Forum Elle geht mit der Zeit

Magdalena Bösiger möchte Bewährtes aufnehmen und Neues erproben. Ein Beispiel ist der kürzlich lancierte Newsletter, den eine Frau gestaltet, die «digital fit» ist, so die Präsidentin. Hier profitiert das Forum Elle von den Stärken der Mitglieder. Auch bei Veranstaltungen will sie vermehrt das Wissen der Frauen nutzen.

Sicher ist: Die Ideen gehen Magdalena Bösiger nicht aus. «Ich muss eher aufpassen, dass es nicht zu viele werden.» **MM**

## Fast 10 000 Frauen im Forum Elle

Die Frauenvereinigung der Migros ist ein konfessionell und politisch neutraler Verein. Er zählt rund 10 000 Mitglieder in 16 Sektionen. Zur Sektion Bern gehören 700, zu Solothurn knapp 400 und zu Aargau 300 Frauen. Zur Gründerzeit 1957 hiess der Verein «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschaftlerinnen». Die Initiantinnen waren Genossenschaftsrätinnen, die in schweizerischen Frauenorganisationen aktiv waren und am öffentlichen Leben teilnehmen wollten. Ziel war es, sich für alle Frauen einzusetzen und Zusammenhänge zwischen Wirtschaftspolitik und Ethik zu vermitteln, wie es das Ideengut von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler war. Unterstützt wird das Forum Elle vom Migros-Kulturprozent. Jede Frau kann dem Forum Elle beitreten – die Jahresgebühr beträgt 30 Franken.

**Info:** forum-elle.ch



Unterwegs mit einer Feldbotanikerin auf dem Berner Bremgartenfriedhof

## Drei Fragen an die Forum-Elle-Präsidentinnen der Sektionen Bern, Aargau und Solothurn



**Magdalena Bösiger**  
Sektion Bern



**Marilena Mandra**  
Sektion Aargau



**Sandra Stutz**  
Sektion Solothurn

### Wie sind Sie zum Forum Elle gekommen?

Im Hauswirtschaftsseminar war Detailhandel ein umfassendes Thema. Dort haben wir auch die Geschichte von Gottlieb Duttweiler aufgearbeitet. Das Pionierhafte, die Verantwortung für die Gesellschaft und das Politische haben mich fasziniert: So wurde ich bereits 1978 Genossenschafterin. Bei einem Kurs für Lehrkräfte zum Thema Schule und Wirtschaft habe ich zweimal die Migros besucht, als Hauswirtschaftslehrerin habe ich mit meinen Klassen die Betriebszentrale in Schönbühl besichtigt. Nach meiner Pensionierung bin ich – auch wegen meiner Migros-Verbindung – Mitglied des Forum Elle geworden.

### Was möchten Sie als Präsidentin erreichen?

Ich wollte meine Erfahrung weitergeben. Mir gefällt das Vernetzen und Gestalten. Bei mir zieht sich das durchs Leben – ob als Hauswirtschaftslehrerin, Schulleiterin, in der Weiterbildung von Lehrpersonen oder im Rahmen von Entwicklungsprojekten in Organisationen. Auch bin ich gern mit anderen unterwegs. Als Präsidentin kann ich viel mit dem Vorstand gestalten. Wir ermöglichen den Forum-Elle-Frauen Einblicke in aktuelle Themen und organisieren Besichtigungen und Begegnungen. Das ist eine spannende und vielseitige Aufgabe.

### Ihr Lieblingsprodukt aus der Migros?

Die «Kiss-Baby»-Choko-Köpfli oder die Haselnussstängeli.

### Wie sind Sie zum Forum Elle gekommen?

Eine Freundin hat es mir empfohlen. Ich machte sofort tolle Bekanntschaften, nahm an spannenden Veranstaltungen teil und entschied mich nach zwei Jahren, im Vorstand die Rolle der Präsidentin einzunehmen, um diese tolle Tradition weiterzuführen.

### Was möchten Sie als Präsidentin erreichen?

Wir wollen Frauen, die sich für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Themen interessieren, ein attraktives Veranstaltungsangebot bieten. Wir legen viel Wert darauf, neben Frauenthemen aus der reichen Themenpalette der Migros das herauszugreifen und zu diskutieren, was für konsum- und gesellschaftsbewusste Frauen wichtig ist. Um die Zukunft des Forum Elle sicherzustellen und innovativere Ideen zu kreieren, haben wir uns vorgenommen, die Attraktivität der Organisation zu steigern und auch junge Mitglieder anzuziehen.

### Ihr Lieblingsprodukt aus der Migros?

Die berühmten Rahmgladen. Sie erinnern mich an die Kindheit und meine drei Kinder. Das heisst, dass es dieses Produkt schon seit knapp 50 Jahren in der Migros gibt, und ich mag Traditionen. Ich verbinde die Glace mit Freude, Kindern, Sommer und Genuss. Zudem fand ich die Verpackung mit den Tieren immer sehr ansprechend.

### Wie sind Sie zum Forum Elle gekommen?

Durch ein Inserat in einer Wochenzeitung: Sie haben jemanden für den Vorstand gesucht. Schon bald war klar, die vakante Stelle im Vorstand betraf das Amt der Präsidentin. Nach einem Jahr Mitarbeit wurde ich dann gewählt. Inzwischen erfülle ich diese Aufgabe bereits seit sieben Jahren mit viel Begeisterung.

### Was möchten Sie als Präsidentin erreichen?

Es geht mir in erster Linie darum, dass wir als Vorstandsteam mit Enthusiasmus ein abwechslungsreiches, frauenthemenbezogenes und spannendes Programm auf die Beine stellen, das einem Grossteil unserer Mitglieder entspricht. Offenbar sind wir damit auf dem richtigen Weg. Die vielen positiven Rückmeldungen und Anregungen seitens unserer Forum-Elle-Frauen spornen uns an, immer neue innovative Ideen umzusetzen. Dabei ist die wertvolle Unterstützung der Migros-Genossenschaft von zentraler Bedeutung. Sie hält mit ihrer vielseitigen Unternehmensstruktur immer neue Themen für unsere Programme bereit.

### Ihr Lieblingsprodukt aus der Migros?

Unter vielen anderen Schwarzwäldertorte. Einfach unerreichbar.

### TIPP DER WOCHE

### Gratis-heimlieferung in dieser Woche

Bequem im Obi Bau- und Heimwerkermarkt einkaufen und direkt Gartenmöbel, Grill, Pool oder Klimageräte liefern lassen? Kein Problem. Profitieren Sie vom 3. bis 8. Juli von der Gratis-heimlieferung in den Obi-Märkten Thun, Schönbühl und Oftringen in einem Radius von 35 Kilometern. Kein Mindesteinkauf.

